



### Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Pufferzone um Gewässer
- Natürliche Sukzession
- Fließgewässer
- Fließgewässer mit natürlicher Abflussdynamik
- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
- Wasserhörschte an Fließgewässern
- Eutrophe Ständgewässer
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Altarme, Brack
- Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
- Altarm, Brack mit periodischer Verbindung zum Fließgewässer
- Altarm, Brack ohne Verbindung zum Fließgewässer
- Seggen-/ Röhrichtmoore
- Reichstrukturiertes Dauergrünland
- Großseggenwiesen
- Wechselfeuchtes Auengrünland
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes Frischwiesen oder -weiden
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Laubwälder
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Reichstrukturierte Äcker
- Wildäcker
- Grabeland
- Regionstypische Siedlung

Fließgewässer

Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes

Kanäle und Fließrecken

Reichstrukturiertes Dauergrünland

Wechselfeuchtes Auengrünland

Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren

Hecken und Windschutzstreifen

Alleen und Baumreihen

### FFH-Gebiet

FFH-Gebiet 257 auf DTK 10 im Maßstab 1:10.000 angepasst 2011

### Strategien

D: Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

E: Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes

H: Harmonische Einbindung in die Landschaft

N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt

P: Pflege

R: Rückentwicklung intensiver Nutzungsformen/baulicher Anlagen

S: Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)

U: Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop

W: Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes

### Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Land Brandenburg, Europäische Union, Naturpark Westhavelland

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Unteres Rhinloch - Dreetzer See DE 3240-301

Karte 5.1: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

0 125 250 500 750 1.000 Meter

Maßstab: 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugseilspoid GR50 © GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: Institut biota GmbH Stand: 15.05.2014 Kartographie: LUGV / OZ

biota Institut für Biologische Forschung und Planung GmbH





### Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Pufferzone um Gewässer
- Natürliche Sukzession
- Fließgewässer
- Fließgewässer mit natürlicher Abflussdynamik
- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
- Wasserrohre an Fließgewässern
- Eutrophe Staudenfluren
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Alte, Brack
- Alte, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
- Alte, Brack mit periodischer Verbindung zum Fließgewässer
- Alte, Brack ohne Verbindung zum Fließgewässer
- Seggen-/Röhrichtmoore
- Reichstrukturiertes Dauergrünland
- Großseggenwiesen
- Wechselfeuchtes Auengrünland
- Typisch ausgebildetes Feuchtnahgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Laubwälder
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Eichenwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Reichstrukturierte Acker
- Wälder
- Grünland
- Regionstypische Siedlung

FFH-Gebiet

FFH-Gebiet 257 auf DTK 10 im Maßstab 1:10.000 angepasst 2011

### Strategien

- D: Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- E: Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- H: Harmonische Einbindung in die Landschaft
- N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- P: Pflege
- R: Rückentwicklung intensiver Nutzungsformen/Anlagen
- S: Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- U: Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotops in einen anderen Zielbiotop
- W: Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

   **Naturpark Westhavelland**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiet Unteres Rhinloch - Dreetzer See DE 3240-301**

**Karte 5.2: Erhaltungs- und Entwicklungsziele**

0 125 250 500 750 1.000 Meter

Maßstab: 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80 © GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: Institut biot GmbH  
Stand: 15.05.2014  
Kartographie: LUGV / Ö2

 

